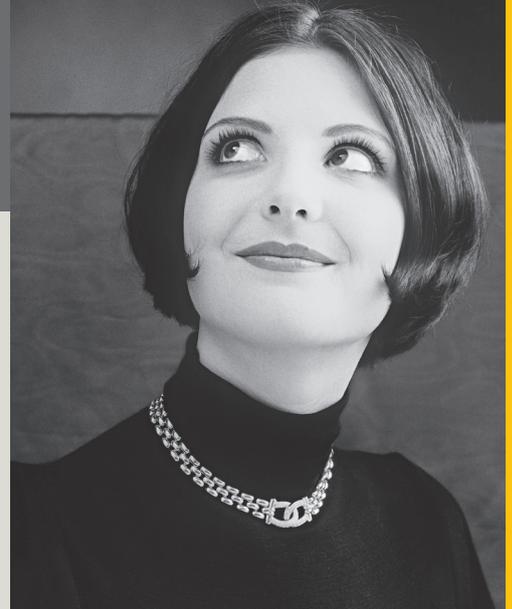


Tipps zum Versand von Schmuck und Uhren



Der Versand von Uhren und Schmuck hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Leider kommt es hierbei nicht selten, auch aufgrund der hohen Begehrlichkeit, zu Transportschäden. Häufig sind dies Kompletterluste ganzer Sendungen, aber auch Teilverluste und Beschädigungen kommen vor. Viele Schäden können jedoch vermieden werden. Beachten Sie hierzu folgende Tipps:

1. Wahl eines **geeigneten Versandunternehmens (Frachtführer)**: Je höher der Wert bzw. je unwiederbringlicher der Inhalt (Kundenware), desto mehr muss auf geeignete Frachtführer geachtet werden. Die meisten Paket- und Kurierdienste schließen den Versand von Schmuck und Uhren ab einer gewissen Höhe aus und haften im Schadenfall nur für Verschulden – und selbst dann nur in geringer Höhe. Auch ein vereinbarter Regressverzicht führt in der Regel zum Verlust der Ansprüche gegenüber dem Paket- und Kurierdienst. Wir unterstützen Sie gern bei Prüfung der AGBs des jeweiligen Anbieters.
2. **Verpackung** der Sendungen: Die Erfahrung zeigt, dass folgende Punkte das Schadenpotential reduzieren:
 - neutrale, robuste Kartonage. Je größer, desto sicherer. Mindestens so groß, dass die Sendung nicht in den Einwurfschlitz gängiger Briefkästen passt.
 - faserverstärktes Klebeband.
 - Verwendung von neutralen, nicht durchsichtigen „Safebags“, idealerweise mit eingprägter Identifikationsnummer.
 - branchenübliche Innenverpackungen und Füllstoffe, um Beschädigungen empfindlicher Stücke zu vermeiden.
 - Vermeidung jeglicher äußerlichen Hinweise auf den Inhalt (bspw. Piktogramme von Diamanten, Ringen o. Ä., auch wenn diese im Firmenlogo Verwendung finden).
3. Bei der **Adressierung** ist darauf zu achten, dass sowohl bei Absender- als auch Empfängerangaben keinerlei Rückschlüsse auf den Inhalt bzw. die Branche gezogen werden können (bspw. Juwelier Mustermann OHG = Fa. Mustermann OHG). In der Regel haben Hersteller und Manufakturen alternative Adressen, um die Nennung von Markennamen zu vermeiden (bspw. The Swatch Group = The S. Group GmbH oder Rolex = RUG).
4. Bei hochwertigeren **Sendungen an Privatpersonen**: Hier sollte geprüft werden, ob ein Zustelltermin vereinbart werden kann bzw. ob eine persönliche Zustellung an die Firmenadresse des Arbeitgebers der Privatperson möglich ist.
5. Achten Sie bei hochwertigen Sendungen auch auf den **Versandtag**. Das heißt, dass Sie solche Sendungen nicht direkt vor dem Wochenende oder vor Feiertagen aufgeben bzw. abholen lassen sollten, da diese sonst länger unterwegs sind und auch zwischengelagert werden müssen.
6. Bei der **Abholung** von Sendungen in Ihrem Unternehmen ist darauf zu achten, dass sich die Person, sofern Sie diese nicht kennen, als Mitarbeiter des jeweiligen Versandunternehmens legitimiert. Ggfs. telefonische Rückbestätigung der Zentrale einholen. Es müssen immer alle Versandstücke vor Ort eingescannt und quittiert werden, da sie nur dann in der EDV des Transportunternehmens erfasst sind.
7. Bei hochwertigen Sendungen ist es sinnvoll, die **Sendung aktiv zu verfolgen**. Nutzen Sie hierfür die Tracking-tools der jeweiligen Versandunternehmen und gehen Sie Unregelmäßigkeiten unverzüglich, schriftlich gegenüber dem Frachtunternehmen nach.

- Bei der **Annahme** von Sendungen sind diese vor der Unterschrift/Quittierung der Empfangsbestätigung auf Beschädigungen, andersfarbige Klebebänder und auch auf die Anzahl der Sendungen zu überprüfen. Ggfs. muss die einzelne Sendung im Beisein des Zustellers geöffnet werden, um die Vollständigkeit des Inhalts zu überprüfen. Bestehen Sie darauf, dass Schäden/Fehlmengen durch den Zusteller schriftlich festgehalten werden. Ansonsten quittieren Sie mit Ihrer Unterschrift ohne schriftlichen Hinweis auf eine Beschädigung den unbeschädigten Erhalt der Sendung („reine Quittung“).
- Oftmals ist es auch sinnvoll, die **Abholung von Ware, z. B. bei Ihrem Fasser oder Goldschmied, selbst zu beauftragen**. Somit haben Sie die Kontrolle über die Auswahl des Versandunternehmens, die Versandart und etwaige Zusatzleistungen, wie z. B. Höherversicherung oder persönliche Zustellung.
- Sprechen Sie mit den Empfängern Ihrer Sendungen darüber oder halten Sie Regelungen hierfür sogar in Ihren AGBs fest, dass **keine alternativen Ablageorte** für Sendungen vereinbart werden dürfen. Hintergrund ist hier, dass eine Sendung mit Ablage an einem vom Empfänger vereinbarten Ablageort für das jeweilige Versandunternehmen als zugestellt gilt.
- Fragen Sie bei Sendungen von **Altgold zu Ihrer Scheideanstalt** bei dieser an, ob die Scheideanstalt die Abholung des Altgolds beauftragen kann, da hier der Wert unklar ist und eventuell höhere Versandmaxima zur Verfügung stehen.
- Das Ein- und Auspacken von Sendungen unter **Videoüberwachung**, wie von Scheideanstalten und größeren Lieferanten praktiziert, kann im Fall von Fehlmengen in einer Sendung durchaus für einen Regress beim jeweiligen Versandunternehmen sinnvoll sein. Hierfür genügt oft schon eine vorhandene Videoüberwachung.
- Bitte sprechen Sie uns bei allen Unklarheiten und Unsicherheiten zum Thema Versand vor der Aufgabe der Sendungen an.

Sollte es trotz der oben aufgeführten Hinweise und Tipps zu einem Versandschaden kommen, gehen Sie wie folgt vor:

- Bitte melden Sie den Schaden, sowohl den Kompletverlust als auch teilweise Inhaltsverluste aus Sendungen, unverzüglich Ihrem Transportversicherer und besprechen Sie mit diesem die weitere Vorgehensweise, da hier gegebenenfalls Fristen bei der Meldung gegenüber dem Versandunternehmen (Frachtführer) einzuhalten sind. Diese Fristen sind vor allem bei verdeckten Versandschäden und Teilverlusten des Inhalts von Sendungen ein wichtiges Thema.
- Bei Teilverlusten aus Sendungen bitte unbedingt die komplette Verpackung aufbewahren und auch Fotos davon erstellen.
- Bei Versandverlusten handelt es sich in der Regel um Diebstahlschäden in der Obhut des jeweiligen Versandunternehmens, daher erstatten Sie bitte auch bei Versandschäden eine polizeiliche Anzeige.
- Stellen Sie Ihrem Versicherer alle notwendigen Unterlagen für eine Schadenregulierung bzw. für einen Regress gegenüber dem Versandunternehmen zur Verfügung.

Wussten Sie schon, dass Sie unter Angabe Ihrer Mannheimer Kundennummer (z. B. TV XXX-Kundennummer [7-stellig] XXXXXXX) bei INTEX Paketdienst einen vergünstigten Versandtarif erhalten? Weitere finanzielle Vorteile genießen Sie bei zusätzlicher Mitgliedschaft im Zentralverband der Deutschen Goldschmiede und Silberschmiede e. V. oder im Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie ein Angebot zur VALORIMA Transportversicherung? Ihr Vermittler und das VALORIMA Team helfen Ihnen gern weiter.

 **Mannheimer Versicherung AG**
Versicherungsschein Ihre 7-stellige Mannheimer
VALORIMA-Versicherung Kundennummer finden
TV 100 XXXXXXX 0015  Sie hier in Ihrer Police.

 **Mannheimer Versicherung AG**

Augustaanlage 66, 68165 Mannheim
Telefon 06 21. 4 57 19 40
valorima@mannheimer.de
valorima.de

Ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.

Diese Darstellung gibt einen ersten Überblick über die möglichen Leistungen. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich jeweils aus dem Versicherungsschein und den Versicherungsbedingungen.